



Hugo-Wolf-Straße 1-3, 68165 Mannheim
Tel.: 0621- 293 65 27 / Fax: 0621- 40 12 16
<http://www.helene-lange-schule-mannheim.de>
E-Mail: nina.maar@hls-ma.de
Abteilungsleitung: Frau StD'in Maar

Berufliches Gymnasium

Biotechnologische Richtung

BTG

Ernährungswissenschaftliche Richtung

EG

Gesundheitswissenschaftliche Richtung

SGGG

Sozialwissenschaftliche Richtung

SGGS

Ziel der Ausbildung:

Allgemeine Hochschulreife

Aufnahmevoraussetzungen:

1.) Vom Mittleren Bildungsabschluss zum Abitur:

Schülerinnen und Schüler mit einem Realschulabschluss- oder einem Werkrealschulabschluss können sich an einem beruflichen Gymnasium bewerben. Die gilt auch für Schülerinnen und Schüler, die an einer zweijährigen Berufsfachschule oder Berufsaufbauschule die Fachschulreife erlangt haben. Ebenso ist es möglich an einer Gemeinschaftsschule einen mittleren Bildungsabschluss zu erwerben. **Hierbei muss ein Durchschnitt von mindestens 3,0 aus den Noten der Fächer Deutsch, der ersten Pflichtfremdsprache (Englisch oder Französisch) und Mathematik und in jedem dieser Fächer mindestens die Note ausreichend erreicht sein.**

2.) Vom Allgemeinbildenden Gymnasium an das Berufliche Gymnasium:

Schülerinnen und Schüler mit einem Versetzungszeugnis in Klasse 10 (G8) oder Klasse 11 (G8 und G9) können sich an einem Beruflichen Gymnasium bewerben. Es gelten keine weiteren Notenbedingungen.

3.) Von der Gemeinschaftsschule an das Berufliche Gymnasium:

Für Schülerinnen und Schüler, die im letzten Schuljahr durchgehend auf **M-Niveau** lernen und einen Realschulabschluss erwerben, gelten die gleichen Aufnahme-Bedingungen wie für die anderen Bewerber mit mittlerem Bildungsabschluss. Schülerinnen und Schüler, welche im letzten SJ durchgehend auf **E-Niveau** lernen und somit die Versetzung in die gymnasiale Oberstufe anstreben, benötigen ein Versetzungszeugnis in Klasse 11.

Zu Schuljahresbeginn der Eingangsklasse (Klasse 11) darf die Schülerin/der Schüler das 19. oder bei abgeschlossener Berufsausbildung das 22. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Beim Vorliegen besonderer Umstände kann der Schulleiter eine Ausnahme zulassen.

Wer die formalen Aufnahmebedingungen erfüllt, kann grundsätzlich einen Platz am Beruflichen Gymnasium erhalten. Dies bedeutet aber noch keine Aufnahmegarantie.

Dauer und Förderung

Drei Schuljahre Vollzeitunterricht. Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) ist möglich.

Anmeldung und Beratung

Bewerbungen erfolgen über das Online-Portal www.schule-in-bw.de/bewo.

Reichen Sie die vollständigen Bewerbungsunterlagen bis 2. März bei der Schule Ihrer ersten Priorität ein. Nach dem 2. März eingehende Bewerbungen werden nachrangig auf die Warteliste gesetzt.

Informationen und Beratung erhalten Sie an unseren Informationstagen im Januar und Februar.

Termine und Vordrucke siehe unter: <http://www.helene-lange-schule-mannheim.de>

Mit der Anmeldung einzureichen sind:

- Ausdruck des **online ausgefüllten Aufnahmeantrags** (bei nicht volljährigen Schülern ist die Unterschrift der Erziehungsberechtigten erforderlich),
- ein **lückenloser, unterschriebener Lebenslauf** in tabellarischer Form mit Angabe des bisherigen Bildungsweges,
- eine **beglaubigte Kopie** des Abschlusszeugnisses der Mittleren Reife bzw. des Versetzungszeugnisses. (Sofern noch kein Abschlusszeugnis vorliegt, ist das letzte Halbjahreszeugnis beizufügen und eine beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses fristgerecht nachzureichen.)

Nur vollständige und korrekt ausgefüllte Aufnahmeanträge werden bearbeitet.

Informationen zum BewO-Anmeldeverfahren erhalten Sie über das Infoblatt auf unserer Homepage.

Unterrichtsfächer am beruflichen Gymnasium:

Allgemeinbildende Fächer:

Pflichtfächer und Wahlfächer:

Profilfach (s.u.), Deutsch, Englisch (fortgeführt F), Mathematik, Geschichte mit Gemeinschaftskunde, Informatik, Naturwissenschaften (s. u.) Wirtschaftslehre, Religion oder Ethik, Sport.

Als Fächer des Wahlpflichtbereiches werden angeboten: Spanisch (neu beginnend N), Französisch (neu beginnend N), Global Studies, Sozialmanagement (SGGG und SGGS), Musik, Bildende Kunst, Sondergebiete der Biowissenschaften und Sondergebiete der Ernährungswissenschaften. Ein Wahlpflichtfach muss gewählt werden. Das Angebot richtet sich nach der Wahl der Schüler und den vorhandenen Kapazitäten. Falls eine zweite Fremdsprache bisher noch nicht in ausreichendem Umfang besucht wurde, muss der Anfängerunterricht in Spanisch (N) oder Französisch (N) besucht werden.

Profilfächer und Naturwissenschaften:

BTG (Biotechnologische Richtung): Biotechnologie (6 Wochenstunden), Chemie und Physik

EG (Ernährungswissenschaftliche Richtung): Ernährungslehre mit Chemie (6 Wochenstunden), Biologie und Physik

SGGG (Gesundheitswissenschaftliche Richtung): Gesundheit und Biologie (6 Wochenstunden), Chemie und Physik

SGGS (Sozialwissenschaftliche Richtung): Pädagogik und Psychologie (6 Wochenstunden), Biologie und Chemie

In der Eingangsklasse umfasst der Unterricht ein ganzes Schuljahr. In den Jahrgangsstufen 1 und 2 ist der Unterricht in halbjährige Kurse gegliedert.

Abschluss:

Das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife berechtigt zum Studium aller Fächer an allen wissenschaftlichen Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland. Es setzt sich zusammen aus den Leistungen während der Jahrgangsstufe 1 und 2 sowie aus den Leistungen in der Abiturprüfung. Die Abiturprüfung umfasst schriftliche Prüfungen in 4 Fächern, eine mündliche Prüfung in einem weiteren Fach und gegebenenfalls in weitere mündliche Prüfungen.

Umfangreiche Informationen und Beratungen zur Kurswahl und zum Abitur werden im Laufe der Eingangsklasse und der Jahrgangsstufen erteilt.

Stand 18.03.21